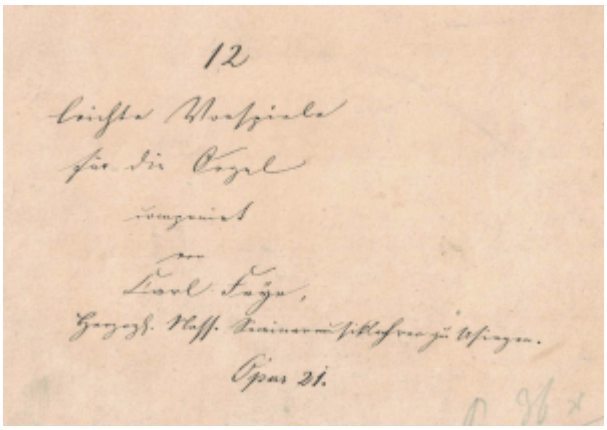
Carl Feye

FEYE (eigentl. FEY), CARL (FRIEDRICH MARCUS) * Idstein 17. Febr. 1809 | † Usingen 24. Mai 1886; Lehrer, Organist und Komponist



Nach dem Abschluss seiner Lehrer-Ausbildung am *Herzoglichen Landes-Seminar* in Idstein unterrichtete Feye, über dessen Jugendzeit – der Vater war Tuchfabrikant in Idstein – vorläufig nichts bekannt ist, zunächst u. a. in Unterliederbach, bevor er im Okt. 1843 nach Idstein zurückkehrte und Johann Adam Anthes als Seminarmusiklehrer nachfolgte. Zu den Mitbewerbern um diese Stelle gehörten Feyes Schulfreunde Christian Roos und Ludwig Spamer, die sich wie er dem Urteil der u. a. aus Peter Heuschkel und Christian Rummel bestehenden Prüfungskommission zu unterwerfen hatten. Mit der Verlegung des Instituts im Jahre 1851 als *Herzoglich Nassauisches Schullehrerseminar* nach Usingen (seit 1866 als *Königlich paritätisches Lehrerseminar* bezeichnet) setzte Feye seine Tätigkeit dort fort und konnte 1868 sein 25jähriges Dienstjubiläum begehen; bei seiner Pensionierung (1874) wurde ihm der *Rote Adler-Orden* IV. Klasse verliehen. Unter seinen Schülern waren Karl Knögel, Friedrich Link, August Müller, Adolf Wald, Wilhelm Weber und Gustav Zanger. Feyes Nachfolger wurde Carl Köckert.



Werke (zu den bei André in Offenbach erschienenen und in D-OF vorhandenen Werken sind auch autographe Stichvorlagen überliefert) — *3 petites Pièces faciles* (Kl.) op. 2, Frankfurt: Hedler [ca. 1840] <> *Variations sur une Cavatine de Cenerentola* (Kl.) op. 3, ebd. [ca. 1840] <> *20 drei- und vierstimmige Lieder für Volksschulen* op. 5, o. V. [nicht nach 1843]; D-WIl <> *Taunus-Polka* (Kl.) op. 6, in: *Die Rheinländer* (Nr. 57), Mainz: →Schott [1844] <> *Ausgewählte Lieder für vier Männerstimmen zum Gebrauche für Unterrichtsanstalten und Singvereine*, Heft 1 und 2, Eltville: Becker [ca. 1850]; D-WIl <> *Einstimmige Kinderlieder. Zum Gebrauch bei dem Vorbereitungs-Cursus für den Gesangunterricht in Elementarschulen*, Mainz: Hickethier [nicht vor 1851]; D-WIl <> *54 Choräle* (2 T, 2 B) op. 10, Wiesbaden: Ritter [1852]; D-WIl <> *25 Choräle für Volksschulen* (3 Kinderstimmen), ebd. [1852]; D-WIl <> *Lieder für vier Männerstimmen zum Gebrauche für Unterrichtsanstalten und Singvereine*, Heft 3, Usingen: Selbstverlag [1853]; D-WIl <> *Dreissig rhythmische Choräle der evangelischen Kirche für drei Kinderstimmen* op. 16, Heft 1, Offenbach: André [1854]; D-WIl – Rezension: *Niederrheinische Musik-Zeitung* 29. Apr. 1854 <> 6 *leichte Lieder* (4st. Mch.) op. 18, Offenbach: André [1855]; D-OF, D-WIl <> *Hymne* (Mch.) op. 19, ebd. [1855]; D-OF, D-WIl <> *12 leichte Vorspiele für die Orgel* op. 21, ebd. [1857]; D-OF (autographe Stichvorlage, s. Abb.), D-WIl <> *Fantasie* (Org.) op. 22, ebd. [1857]; D-Mbs, D-OF, D-WIl <> *Fantasie* (Org.) op. 23, Mainz: Hickethier [um 1858]; D-WIl <> *18 leichte Vorspiele* (Org.) op. 24, Erfurt: Körner [1858]; D-WIl <> *Drei Gesänge religiösen Inhalts* op. 25, Mainz: Hickethier [um 1860]; D-WIl <> *Leichte Lieder* (4st. Mch.) op. 27 (9. Heft der Gesänge für 4 Männerstimmen), ebd. [um 1860]; D-WIl <> *Neun Gesänge für vier Männer-Stimmen* op. 28 (10. Heft der Gesänge für vier Männerstimmen), ebd.; D-OF, D-WIl <> *Lieder* (2 S, A) op. 29 und 30, ebd. [um 1860]; D-WIl <> 30 *kurze Vorspiele* (Org.) op. 32, ebd.; D-WIl – 2. Aufl. Offenbach: André; D-F <> *Neun Lieder für vier Männerstimmen. Zum Gebrauche für Unterrichtsanstalten und Singvereine* op. 33, Offenbach: André [1861]; D-Kbeer <> *Sechzehn Lieder für vierstimmigen Männerchor zum Gebrauche für Unterrichtsanstalten und Singvereine* op. 34, ebd. [1863]; D-Kbeer <> *Uebungsstoff für den ersten Unterricht im Violinspiel*, 2 Hefte, op. 35 und 36, ebd. [1864]; D-Kbeer (op. 35), D-OF, D-WIl, GB-Lbl (op. 36) <> 53 *Choräle* (4 Mst.) op. 37 (2 Hefte), Wiesbaden: Limbarth [1863]; D-WIl <> *Leichte Variationen* (Vl., Kl.) op. 38, Mainz: Hickethier [um 1863]; D-WIl <> *Variations faciles* (Vl., Kl.) op. 39, Offenbach: André [1863]; D-OF <> *Tonstücke* (Vl., Org. oder Harm.) op. 40, ebd. [1863] – Rezension: NZfM 25. März 1864 <> *Variations faciles* (Vl., Kl.) op. 43, Offenbach: André [1864]; D-OF <> *Zwölf leichte Orgelstücke* op. 44, ebd. [1864]; D-OF <> *Erlkönig* (4st. Mch.) op. 46, ebd. [1864]; CH-Zz, D-OF <> *Klassische Chöre* (Händel, Haydn; 4st. Mch.) op. 47, ebd. [1864] <> *Männerchöre zum Gebrauch von Lehranstalten und Singvereinen* (4st. Mch.) op. 48, ebd. [1864]



Quellen — KB Idstein <> *Didaskalia* (Frankfurt) 3. Sept. 1843, 17. Sept. 1843 <> Briefe Feyes an André in Offenbach (7, 1848–1853; 13, 1855–1860); D-OF <> Daniel Weber, *Erinnerungen aus der Usinger Seminarzeit 1856–1859*, in: *Usinger Geschichtshefte* 4, 2012 <> MMB <> Kat. André 1900

Literatur — Lewin 1901; NassB

Abbildung 1: Carl Feye, Fotografie von Wilhelm Schiller (Frankfurt/M.); Stadtarchiv Usingen (besonderen Dank an Herrn Stadtarchivar Helmut Fritz)

Abbildung 2: *12 leichte Vorspiele für die Orgel* op. 21. Titel der autographen Stichvorlage; D-OF

Abbildung 3: Grabstein Feyes auf dem Usinger Friedhof, aufgenommen von Gudula Schütz im Mai 2022

Hörbeispiel: Nr. 11 aus *12 leichte Vorspiele für die Orgel* op. 21, Offenbach: André [1857] (Aufnahme von Birger Petersen für das MMM2, März 2022; Heinrich-Rasche-Orgel (1848, II/P/12) der Dorfkirche zu Bentwisch bei Rostock)

feye_op._21_nr._1.mp3

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=feye

Last update: **2026/08/12 18:47**